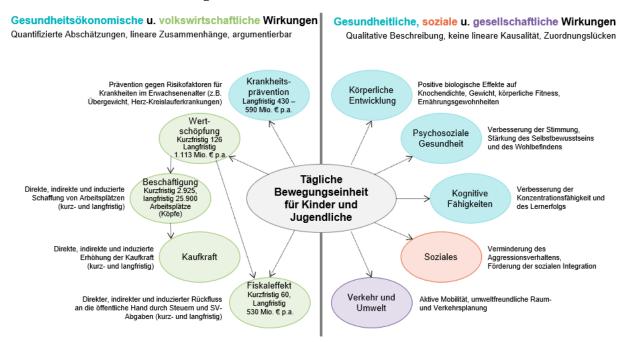


### INFORMATIONEN ZUM PILOTPROJEKT TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEIT "3-SÄULEN-MODELL" (TBE)

#### Warum mehr Bewegung?

Bewegung ist ein Grundbedürfnis unserer Kinder und dient in erster Linie der Erfahrungsgewinnung und einer gesunden, ganzheitlichen Entwicklung. Die Erfahrungen, die Kinder beim Bewegen und Spielen machen können, gehen weit über den körperlichmotorischen Bereich hinaus. Die vielfältigen positiven Auswirkungen von Bewegung sind vielfach wissenschaftlich belegt.



Quellen: Die angeführten gesundheitsökonomischen Potenziale basieren auf den Erhebungen von SportsEconAustria (SpEA) zu den ökonomischen Aspekten einer täglichen Turnstunde an Österreichs Schulen (2013), der Präsentation dieser Effekte von Anna Kleissner (SpEA) bei der Stakeholder-Konferenz am 26.2.2021 und der Studie "Der volkswirtschaftliche Nutzen von Sport" von Alt et al. aus 2015. Die Werte der Studien wurden nicht valorisiert. Die kurzfristigen volkswirtschaftlichen Effekte wurden von ICG aufgrund des geringeren erforderlichen Investments (nur 135 statt 300 Mio. Euro) aliquot gekürzt.

Die österreichischen Bewegungsempfehlungen fordern für Kindergartenkinder (drei bis sechs Jahre) ein Minimum von 180 Minuten körperlicher Aktivität täglich und für Kinder und Jugendliche ein Minimum von 60 Minuten körperlicher Aktivität täglich. Die bestehende Datenlage zeigt, dass ein Großteil der österreichischen Kinder das empfohlene Bewegungsausmaß nicht erfüllt und die Teilnahme an Sport und Bewegung sozial ungleich verteilt ist.

Für mehr Bewegung in unserer Gesellschaft braucht es eine starke Zusammenarbeit aller für die Gesundheit unserer Kinder verantwortlichen Akteur:innen. Denn nur gemeinsam lässt sich ein ausreichendes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche schaffen.











### Tägliche Bewegungseinheit

#### Das 3-Säulen-Modell - Bildung, Gesundheit und Sport

Durch das Modell sollen die Österreichischen Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche im Kindergarten, in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I erreicht werden. Das Modell wird als Pilotprojekt über zwei Schuljahre in allen Bundesländern ermöglicht. Das "3-Säulen-Modell" baut im Kern auf dem sehr erfolgreich laufenden Programm Kinder gesund bewegen 2.0 (KiGeBe) auf.

# Säule 1 Kulturwandel zu Bewegung und Sport

Bewegung und Sport werden zu einem integralen Bestandteil des Kindergartenund Schulalltags der Kinder und Jugendlichen an den beteiligten Bildungseinrichtungen.

Es kann und soll auf bestehende Projekte im Bildungsbereich in Zusammenarbeit mit dem Sport zurückgegriffen werden. (z. B. Bewegte Pause, Bewegtes Lernen, Aktive Mobilität, Bewegungsfreundliches Schulsetting, Aus- und Fortbildung von Pädagog:innen, Elterninformation)

Bildungsdirektion/Schule/
Kindergarten

# Säule 2 Zusätzliche Bewegungs- und Sporteinheiten

An den Bildungseinrichtungen werden durch Bewegungscoaches angeleitete zusätzliche Bewegungs- und Sporteinheiten installiert.

In Ergänzung zum bestehenden Bewegungs- und Sportunterricht soll jede Schulklasse mindestens auf vier Bewegungs- und Sporteinheiten pro Woche kommen. Jede Kindergartengruppe erhält eine zusätzliche, durch externe Bewegungscoaches angeleitete Bewegungseinheit pro Woche.

**ASKÖ, ASVÖ, SPORTUNION** 

#### Säule 3

Individuelle Förderangebote

Für Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen Bewegungsförderung in Anspruch nehmen sollen, werden zusätzliche und bedarfsorientierte Angebote zur Verfügung gestellt.

Die Kinder und Jugendlichen sollen durch diese ergänzenden Angebote auch zu mehr Bewegung in ihrer Freizeit motiviert werden.

Bildungsdirektion/Schule/ Kindergarten

Alle drei Säulen sollen am Bildungsstandort gleichermaßen umgesetzt werden. Dadurch wird eine umfassende und nachhaltige Erhöhung der Bewegungszeit sichergestellt. Bildungseinrichtungen leisten durch ihre Teilnahme einen wertvollen Beitrag für die Gesundheit und Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Ein gemeinsames Projekt von Bildungs- und Sportministerium in Zusammenarbeit mit den Bundesländern und den 3 Sport-Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Eine gemeinsame Initiative von:

Bundesministerium
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung









